

# ■ BOOMENDE NICHT IN SICHT



26. August 2005

## Boomende wurde oft vorhergesagt, ist aber bisher nicht eingetreten

China steigt auf, der Welthandel boomt, TUI mit **Hapag Lloyd** greift nach **CP Ships**, weil **Michael Frenzel** fest daran glaubt, dass ihm die günstigen Rahmenbedingungen für die Containerschiffahrt, die das logistische Rückgrat des Güterausstausches in einer globalisierten Welt bildet, erhalten bleiben. In diesem Umfeld sind Schiffsbeteiligungen wieder groß in Mode gekommen und ein Ende dieser Welle zeichnet sich bisher nicht ab. Die führenden Anbieter **MPC** und **HCI** werden mit dem angepeilten IPO des letztgenannten Players über kurz oder lang beide börsennotiert sein. Damit nicht genug. Auch die **Krüger-Gruppe**, die zu den führenden Vertriebsorganisationen für Schiffsbeteiligungen zählt, meldet rekordverdächtiges Wachstum. So wurde in Deutschland über eine Milliarde Euro Anlegerkapital für die Beteiligung an Hochseeschiffen eingeworben, 30% mehr als im Vorjahr. Ende des Jahres will Krüger 3,4 Mrd. Euro platziert haben.

Entscheidender als die kaum bedrohte Weltkonjunktur dürften die steuerlichen Rahmenbedingungen sein, mit denen es die Anbieter von Schiffsbeteiligungen unter einer neuen Bundesregierung zu tun bekommen. Wohl auch deshalb hat HCI den eigenen Börsengang bisher nur angekündigt. Nägel mit Köpfen werden die Hamburger erst dann machen, wenn klar ist, in welcher Form steuerlich Verluste aus geschlossenen Kapitalanlagen in Zukunft verrechnet werden dürfen.

### ■ Für weitere Informationen:

KRÜGER-GRUPPE  
Oberstr. 3, 20144 Hamburg  
Tel. gebührenfrei: 0800 - 578 34 37  
Tel. 040-42 949-0, Fax: 040-42 949-100  
info@krueger-gruppe.com  
www.krueger-gruppe.com